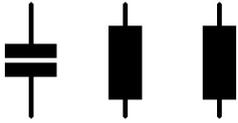
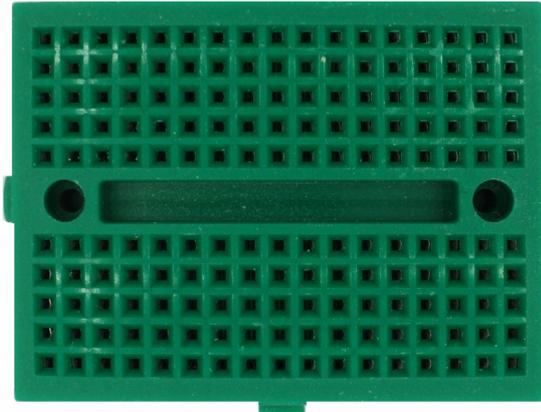


Tag 4

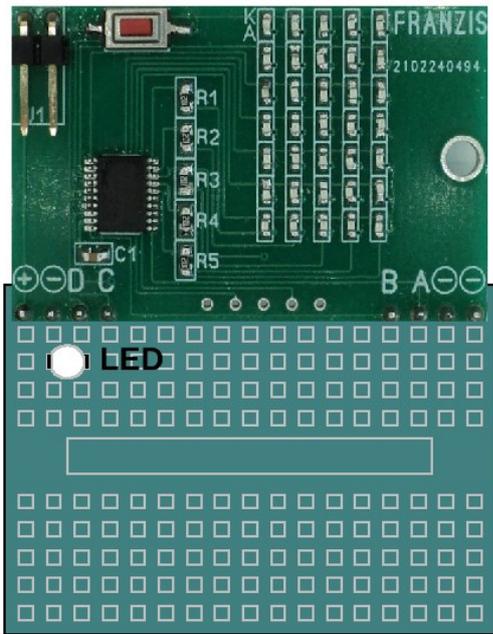


A-16 Steckbrett



Das Steckbrett hat 170 Kontakte im 2,54-mm-Raster. Die Kontakte sind jeweils durch senkrechte Streifen in 5er-Reihen verbunden. Bei einem unbenutzten Steckbrett gestaltet sich das Einstecken von Bauteilen manchmal etwas schwierig. Beim Einstecken der Anschlussdrähte sollten diese möglichst kurz gefasst und mit wenig Kraft senkrecht in die Kontaktpunkte gesteckt werden. Eine kleine (Spitz-)Zange oder eine Pinzette kann hilfreich sein.

B-04 Dämmerungssensor



Stanislaus verbindet das Steckbrett mit dem Escape-Controller. Die acht Pins des Controllers werden in die Kontakte der obersten Reihe des Steckbretts gesteckt, sodass alle Kontakte mit dem Steckbrett verbunden sind. Die LED wird heute als Lichtsensor genutzt. Ihre Anode (langer Anschlussdraht) wird mit dem Pin D des Escape-Controllers verbunden, die Kathode (kurzer Anschlussdraht) mit dem benachbarten Minusanschluss (-). Wird der Escape-Controller in der Dämmerung eingeschaltet, gibt er den Code für den nächsten Tag aus. Sollte es noch nicht dunkel genug sein, hast du zusammen mit Stanislaus sicher eine Idee, wie man nachhelfen kann.

Lösung

Sobald es dunkel wird, wird der Lösungscode in Symbolform angezeigt. Um ein ausreichendes Maß an Dunkelheit zu erreichen, kann man die LED mit der Verschlusskappe eines Filzschreibers oder ähnlichem abdecken.

Der Türcode für Tag 5 lautet: RCC

